

## Freitag, 10. November 2006

14:30h Ankunft

15:30h Begrüßung

*Verena Mittermaier*, BAG Asyl in der Kirche

16:00h Was ist Widerstand?

Von Zivilcourage und zivilem Ungehorsam in der Demokratie  
*Heiner Bielefeld*, Deutsches Institut für Menschenrechte

Widerständig leben

*Fanny Dethloff*, BAG Asyl in der Kirche

17:30h Internationale Statements zu Erfahrungen im Flüchtlingschutz:

- Niederlande (*Rian Ederveen*, PICUM)
- Norwegen (*Ursula Gelis*)
- Österreich (*Michael Genner*, Asyl in Not)
- *Elias Bierdel*, Journalist
- Niederlande (*Piet Muller*, Bekannt macht beliebt)

18:30h Buffet

20:00h Fest mit einer musikalischen Reise

*Bärbel Fünfsinn*, Nordelbisches Zentrum für Weltmission und Kirchlichen Weltdienst  
*Bernd Göhrig*, Initiative Kirche von unten

## Samstag, 11. November 2006

9h Andacht

9:15h Stärkung der Widerstandskraft aus Glauben

*Jürgen Quandt*, Gemeinde Heiligkreuz-Passion, Berlin

Widerstand und Spiritualität

*Wolfram Hülsemann*, RAA Brandenburg

11h Workshops: Beispiele widerständigen Handelns – voneinander lernen und gemeinsam aktiv werden. Erfahrungsberichte mit Austausch, Ideenbörse und Erarbeitung konkreter Gestaltungsmöglichkeiten

### **1) Jugendlich widerständig.**

Welche Möglichkeiten bietet die Arbeit von und mit Jugendlichen für die Flüchtlings-solidarität?

### **2) Widerständig Gottesdienst feiern.**

Welche Texte, Lieder und gottesdienstliche Handlungen helfen uns?

### **3) Gemeinschaftlich widerständig leben.**

Welches attraktive Potential bieten Kommunen, Lebens- und Wohngemeinschaften für die Flüchtlings-solidarität?

### **4) Politisch widerständig.**

Tausendmal demonstriert?! Welche kreativen politischen Handlungsformen sind vielversprechend?

### **5) Widerständig über Grenzen hinweg.**

Welche Erfahrungen in der Flüchtlings-solidarität gibt es in anderen europäischen Ländern? Wo können wir voneinander lernen und Netzwerke nutzen?

### **6) Nachbarschaftlich widerständig.**

Partizipation von MigrantInnen und Flüchtlingen: Wie können Kirchengemeinden erprobte Konzepte in ihrer Umgebung befördern?

12:30 Mittagessen

14:00 Fortsetzung der Workshops

15:30 Nachmittagskaffee

16-18h Ergebnisse bündeln:

Vorstellung der erarbeiteten Aktionsideen und Materialien, Austausch

18:30h Buffet

20h Widerstand und Zivilcourage. Eine Benefizveranstaltung der Georg-Elser-Initiative Berlin mit Texten und Musik.

## Sonntag, 12. November 2006

10h Gottesdienst in der Kirche Zum Heiligen Kreuz, Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg, U-Hallesches Tor.  
*Jürgen Quandt, Fanny Dethloff u.a.*

## **Glaubwürdig leben – widerständig handeln. Solidarität mit den Entwurzelten**

Wie steht es nach über 20 Jahren Kirchenasyl-Bewegung in Deutschland um den kirchlichen Flüchtlingsschutz? Europa schottet sich gegen Einwanderer ab, an den Grenzen sterben Hunderte von Menschen. Schutzverfahren werden ausgehöhlt. Die Zahl der Menschen ohne Papiere in Deutschland wächst; grundlegende Menschenrechte sind ihnen faktisch verwehrt.

Wie kann unser Anliegen der "Solidarität mit den Entwurzelten" praktisch umgesetzt werden? Neben dem klassischen Kirchenasyl hat sich die Gästebewegung als ein neues Handlungsfeld entwickelt. Wir haben die Situation der „*Sans Papiers*“ als Herausforderung verstanden und aufgegriffen.

Was wir brauchen, ist eine Würdigung sinnstiftender, widerständiger Lebensformen, die hier und anderswo bereits realisiert worden sind, und eine Reflexion darauf, aus welcher Kraft sie gespeist werden. Zugleich merken wir, dass manche vertrauten und bewährten Aktionsformen überstrapaziert sind. Wir suchen nach neuen Möglichkeiten und nach einer Vergewisserung, dass es sich lohnt, glaubwürdig zu leben und widerständig zu handeln.

Wir laden herzlich ein zu einer Tagung, die im gemeinsamen Arbeiten und Feiern diesen Fragen nachgeht, interessante Begegnungen ermöglicht, neue Ideen gibt und im Engagement bestärkt.

*Fanny Dethloff und Verena Mittermaier*  
Ökumenische BAG Asyl in der Kirche e.V.

### Tagungsort:

Jerusalems-Kirche  
Lindenstr. 85  
10969 Berlin-Kreuzberg  
U6-Kochstraße oder U6-Hallesches Tor;  
Bus 248 Jüdisches Museum

### Unterbringung:

Die Unterbringung erfolgt dezentral. Wenn nötig, organisieren wir für Sie eine Privatunterkunft oder ein Hotelzimmer (ca. 35-50€/Nacht).

### Kosten:

Tagungskosten inkl. Verpflegung:  
75 € für Verdienende  
50 € für Nichtverdienende  
35 € für Studierende u.ä.  
Bitte überweisen an BAG Asyl in der Kirche,  
Konto Nr. 1013169019,  
BKD Duisburg, BLZ 35060190.

### Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bis 31.10.2006.  
Ein Anmeldeformular liegt bei oder ist zu finden unter [www.kirchenasyl.de](http://www.kirchenasyl.de)  
(Aktuelles/Termine).

### Ansprechpartnerin:

Verena Mittermaier  
Geschäftsstelle  
Lindenstr. 85  
10969 Berlin  
Tel. +49-30-25 89 88 91  
Fax +49-30-25 89 89 64  
E-mail: [info@kirchenasyl.de](mailto:info@kirchenasyl.de)

## **Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft**



**in der Kirche e.V.**

## **GLAUBWÜRDIG LEBEN – WIDERSTÄNDIG HANDELN. SOLIDARITÄT MIT DEN ENTWURZELTEN**

Jahrestagung der  
Ökumenischen BAG  
Asyl in der Kirche e.V.

10.-12. November 2006  
Jerusalems-Kirche Berlin